



Medienmitteilung 26. August 2024

ZEIT LOS LASSEN

Poesie am Ort der letzten Ruhe

Wörterausstellung mit inszenierten literarischen Spaziergängen von und mit Matthias Zurbrügg

Waldfriedhof Schaffhausen

Sonntag 1. September bis Sonntag 3. November 2024

Auf dem Waldfriedhof Schaffhausen wird der Schrift-Steller und Schauspieler Matthias Zurbrügg vom 1. September bis 3. November 2024 seine grossen Holzbuchstaben zu Wortbildern so zusammenstellen, dass die Besucher und Besucherinnen angeregt werden, über die Zeit und das Dasein nachzudenken. Die Ausstellung ist jederzeit frei zugänglich und ein Plan kann am Eingang für einen freiwilligen Beitrag mitgenommen werden. Oder man nimmt teil an einem inszenierten literarisch-musikalischen Spaziergang des Künstlers.

Die Ausstellung ZEIT LOS LASSEN

Die Ausstellung «ZEIT LOS LASSEN – Poesie am Ort der letzten Ruhe», die bisher auf den Friedhöfen in Bern und Basel gezeigt wurde, sprengt die Grenzen des Museums. Wörter werden nicht in ihren gewohnten Rahmen gesetzt, sondern in der Landschaft inszeniert. Wortbilder entstehen. Worte und Landschaft werden neu lesbar. Wetterstimmungen und die jahreszeitlichen Veränderungen der Natur lassen die Wortinszenierungen in immer neuen Stimmungsbildern erscheinen.

Die Wortinszenierungen sollen die Grundstimmung des Friedhofs als Ort des Erinnerns, Innehaltens und des Nachdenkens verstärken. Sie bieten auf eine stille Art an, den

Waldfriedhof Schaffhausen anders, tiefer, neu zu erleben. Auf dem Spaziergang über den Friedhof finden die Besucher und Besucherinnen 20 Wortinszenierungen und 10 beschriftete Wegweiser. Diesen begegnen sie selbständig mit Hilfe eines Ausstellungsplanes im Faltprospekt oder zusammen mit dem Schrift-Steller und Schauspieler Matthias Zurbrügg auf einem inszenierten musikalisch literarischen Spaziergang. Dieser wurde von der Regisseurin Tiziana Sarro inszeniert und wird vom Schaffhauser Jazz-Trompeter Beat Bossart begleitet.

Die Themen Leben, Sterben und Tod sind „selten so nah“ wie auf einem Friedhof. Zeit loslassen – das geht „selten so leicht“ wie beim Spazieren, Lesen oder beim Besuch einer Ausstellung. Die Ausstellung macht Unsichtbares sichtbar und regt die Besucher und Besucherinnen an, «buchstäblich» über den Rand des Lebens und des eigenen Horizontes hinauszuschauen und vermeintlich Wohlbekanntes, mit neuen Augen zu betrachten. Die Wortinszenierungen integrieren den Tod ins Leben, und die dadurch entstehende Poesie soll zu Einsichten verhelfen und zum Gespräch einladen.

Begleitprogramm

Inszenierte literarische Spaziergänge

Auf dem inszenierten literarischen Spaziergang, gespickt mit Auszügen aus literarischen Werken und dramatischen Stücken sowie von Matthias Zurbrügg verfassten Texten, nimmt der Schrift-Steller und Schauspieler das Publikum mit durch die Ausstellung. Begleitet wird er von Beat Bossart mit seinen lyrischen Trompetenklängen.

Daten inszenierte literarische Spaziergänge

	Sonntag 1. September 2024	13:00 Uhr	Premiere inszenierter literarischer Spaziergang
		15:00 Uhr	Vernissage und Apéro
Sa	7. September	18:00 Uhr	
So	8. September	14:00 Uhr	
Sa	5. Oktober	17:00 Uhr	
So	6. Oktober	14:00 Uhr	
Sa	19. Oktober	17:00 Uhr	
So	20. Oktober	14:00 Uhr	
Sa	2. November	15:00 Uhr	
So	3. November	14:00 Uhr	Derniere / Finissage

Anmeldung erforderlich: unter +41 77 454 18 44 oder matthias.zurbruegg@mesarts.ch

Bei jeder Witterung: bitte Regenschutz statt Schirm

Treffpunkt: Haupteingang Waldfriedhof Schaffhausen, Reinhardstrasse 3, 8200 Schaffhausen

Preise

Eintritt / Austritt Ausstellung: Richtpreis Fr. 10.-, Solidaritätsbeitrag Fr. 20.-
Inszenierter literarisch-musikalischer Spaziergang: Fr. 25.- (in bar vor Ort)

Es gibt folgende Bezahlungsmöglichkeiten für den Ausstellungsbesuch: Einzahlung Konto CH43 0900 0000 6032 2297 2 (Verein mes:arts, 3068 Utzigen) oder über den TWINT-

Code an den Ein- und Ausgängen. Einen PDF-Einzahlungsschein steht auch auf der Webseite zum Download zur Verfügung.

Museumsnacht

Am Samstag 14. September 2024, an der Museumsnacht Schaffhausen-Hegau, kann die Ausstellung von 17 - 24 Uhr mit Taschenlampe im Dunkeln entdeckt werden. Zudem können die Besuchenden in dieser Nacht mit dem «Alphabet unterwegs» (1 Meter grosse Holzbuchstaben) von Matthias Zurbrügg selber zur Schrift-Stellerin oder zum Schrift-Steller werden. Matthias Zurbrügg ist an diesem Abend vor Ort anzutreffen.

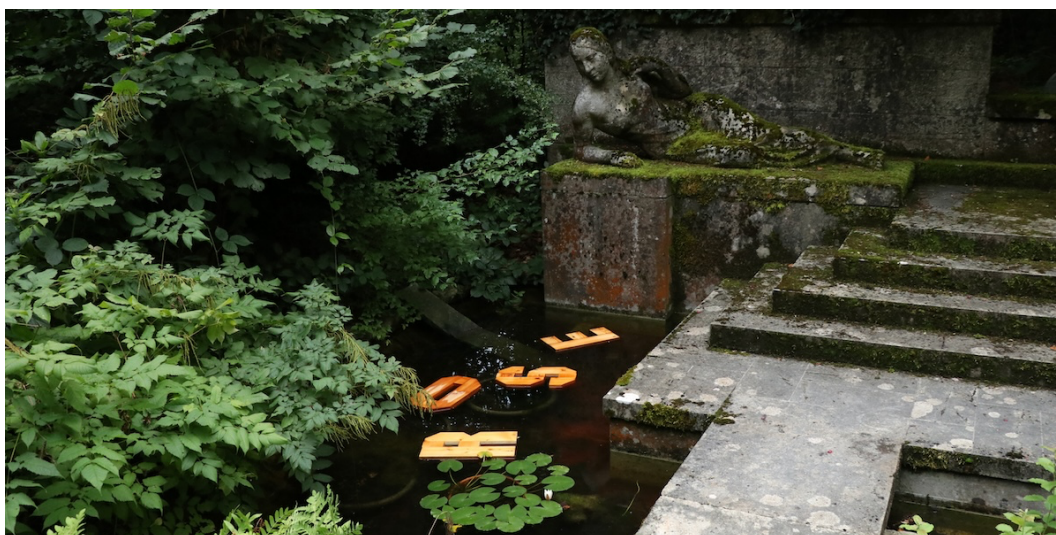
Tag des Friedhofs

Am Sonntag 22. September 2024 ist von 10 -16 Uhr auf dem Waldfriedhof der jährliche Tag des Friedhofs. Es gibt inszenierte musikalisch literarische Spaziergänge mit Matthias Zurbrügg (Trompete Beat Bossart) sowie weitere Führungen (Detailprogramm siehe zeitnahe Medienmitteilung Grün Schaffhausen)

Weitere Informationen

www.matthiaszurbruegg.ch oder www.mesarts.ch

Einige Eindrücke der Wortbilder auf dem Waldfriedhof Schaffhausen





Der Waldfriedhof Schaffhausen

Ein besonderer Ort der Ruhe und Besinnung ist der 1914 eingeweihte Waldfriedhof Schaffhausen. Nach dem Vorbild des Waldfriedhofes München projizierte der Münchner Stadtbaurat Grässel die Anlage in einem Teil des Rheinhardwaldes. Harmonisch in den bestehenden Buchenwald eingebettet, sind auf einer Fläche von rund 17 ha verschiedene Grabfelder, Familiengräber und Kunstwerke aller Art zu finden.

Viele alte Familiengräber sind erhalten geblieben. Sie sind Zeugen der Geschichte Schaffhausens aus über 100 Jahren und erinnern an Menschen, die die Stadt geprägt haben. Verschlungene Wege, die sich an die Topographie des Waldes anpassen, führen Besucher und Besucherinnen zu immer neuen Entdeckungen. Sowohl Grabstätten wie auch der Wald werden von Grün SH sorgfältig gepflegt und unterhalten.

Der Waldfriedhof ist als einer der schönsten Pärke der Schweiz ausgezeichnet worden, und er wird im Kulturgüterschutz-Inventar seit 2009 als A-Objekt aufgeführt

Mitwirkende

Matthias Zurbrügg

Schrift-Steller und Schauspieler

Matthias Zurbrügg ist ein vielseitiger Künstler.

Nach einer Lehre als Hochbauzeichner machte er eine Ausbildung zum Schauspieler und war 3

Jahre Mitglied des Kindermitspielzirkus

Wunderplunder. Er ist Mitgründer vom

Künstlerkollektiv mes:arts und war Schauspieler in vielen kultur-historischen Theaterspaziergänge im

öffentlichen Raum. 2016 begann er, Wörter aus

Holzbuchstaben öffentlich zu inszenieren. Seine Ausstellung «ZEIT LOS LASSEN –

Poesie am Ort der letzten Ruhe» war 2019 zum ersten Mal auf dem Schosshalden

Friedhof in Bern und im Corona Jahr 2020 auf dem Friedhof am Hörnli in Basel zu sehen.



Weitere Informationen und CV auf www.matthiaszurbrueegg.ch

Tiziana Sarro Regie Spaziergang

Tiziana Sarro ist seit über 25 Jahren als Schauspielerin &

Regisseurin tätig. Vom kleinen Kulturkeller, über das Basler

Theater, Karls Kühne Gassenschau (openair) bis hin zum

viermastigen Zirkuszelt, dem Strassentheater, dem versteckten

und Forum-Theater hat sie schon alles bespielt und inszeniert.

Seit 2021 ist sie die Künstlerische Leitung der Telspiele

Interlaken. Sie übernimmt die Regie der inszenierten literarischen Spaziergänge des Projekts.

www.tiziana-sarro.net



Beat Bossart Trompeter Spaziergang

Der Schaffhauser Trompeter und Flügelhornist absolvierte sein

Studium an der Jazzschule St. Gallen. Seither ist und war er

Mitglied verschiedener Formationen wie Abaqua, King Cover, Titanic

Bluesband, The Jazz Chamber Trio oder Zona Sul. Seine lyrische

Trompete und seine stilistische Vielfältigkeit werden die inszenierten

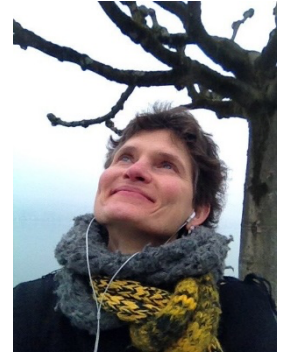
literarischen Spaziergänge von Matthias Zurbrügg bereichern.

www.beatbossart.bandcamp.com

<https://thejazzchambertrio.ch>

Katja Scheffer Grafikerin Flyer

Katja Scheffer ist eine engagierte Künstlerin aus Schaffhausen. Sie hat ein Atelier in der Kammgarn West und gibt dort auch Kurse. Sie beschäftigt sich mit dem Zusammenspiel von Form und Natur, was besonders in ihren Holzskulpturen zum Ausdruck kommt. Für das Projekt «ZEIT LOS LASSEN» hat sie den Flyer gestaltet. www.kunstatelier-ks.ch



Markus Sieber Initiator und Koordination

Markus Sieber ist pensionierter Pfarrer und war Dozent an der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen. Er macht Führungen auf dem Waldfriedhof zu verschiedenen Themen (öffentlich und für Gruppen) und hilft mit beim Tag des Friedhofs im September. Für das Projekt «ZEIT LOS LASSEN» koordiniert er die Vorbereitungen und kümmert sich um die Mittelbeschaffung.